

Verfasser:
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, André Schute

Stand: 20.11.2023

Beteiligung:

Az. 7335399

Anton Buck, RVV; Thorsten Wenning, RVV

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe	29.11.2023	öffentlich
--	------------	------------

Ersatzbeschaffung Eisbereitungsmaschine

Beschlussvorschlag:

1. Die Geschäftsleitung der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe wird ermächtigt, die Ersatzbeschaffung einer Eisbereitungsmaschine auszuschreiben und die Lieferung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
2. Die voraussichtlichen Investitionskosten von 165.000,- Euro werden durch Umschichtungen im Wirtschaftsplan 2023/2024 und/oder Verschiebungen von Investitionen in die Folgejahre finanziert

Sachverhalt:

Neben der notwendigen Erneuerung von technischen Anlagen müssen in der Eissporthalle auch Betriebsmittel wie die Eisbereitungsmaschine nach einer Nutzungsdauer von nunmehr rd. 20 Jahren ausgetauscht werden.

Bei der aktuell im Einsatz befindlichen Eisbereitungsmaschine aus dem Jahr 2003 mit einer aktuellen Betriebsstundenzeit von über 6.000 Stunden steigen die Instandhaltungskosten seit Jahren an. Bei notwendigen Reparaturen muss regelmäßig entschieden werden, ob Einzelteile oder ganze Baugruppen erneuert werden. Bei der Erneuerung von Einzelteilen besteht anschließend die Gefahr, dass es zu Folgeproblemen an der Maschine kommt, die wieder punktuell behoben werden müssen. Kurzfristig bzw. spätestens nach der laufenden Saison würden punktuelle Erneuerungen z.B. an Batteriezellen in Höhe von ca. 10 T€ anstehen. Falls sich der Zustand der Batterietechnik weiter verschlechtern sollte, muss eventuell auch die gesamte Batterietechnik zu Gesamtkosten von ca. 25 T€ erneuert werden. Weiterhin sind Investitionen in Verschleißteile in unbekannter Höhe bei den Motoren und im Bereich der Antriebsräder demnächst notwendig.

Die steigenden Reparaturkosten und die kürzeren Reparaturintervalle bedeuten neben steigenden Unterhaltskosten für die Maschine, die sofort ergebniswirksam sind, auch den Anstieg der Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls der Maschine. Ein Ausfall der Maschine während der Saison hätte für den Betrieb fatale Folgen, da die Eisbereitungsmaschine für den Betrieb zwingend notwendig ist und die Halle ohne funktionstüchtige Maschine bis zu einer Ersatzbeschaffung geschlossen werden müsste.

Um die Kosten für den Unterhalt der Maschine zu senken und die Sicherheit in der Verfügbarkeit der Maschine zu erhöhen, ist aus Sicht der Geschäftsleitung eine Ersatzbeschaffung zwingend notwendig.

Kosten und Finanzierung:

Im Zuge einer Marktsondierung sind Ersatzbeschaffungskosten für eine neue Eisbereitungsmaschine von ca. 165 T€ ermittelt worden. Bei der Ersatzbeschaffung soll versucht werden, das Altgerät in Zahlung zu geben und die Investitionskosten dadurch noch zu senken.

Die Ersatzbeschaffung war im Wirtschaftsplan 2023/2024 noch nicht vorgesehen. Sie ist aber u.a. aufgrund des Risikos bei der Batterietechnik bzw. eines Totalausfalls dringend in 2024 erforderlich.

Die Investitionskosten werden durch Umschichtungen im Wirtschaftsplan 2023/2024 und/oder Verschiebungen in Folgejahre finanziert.

Anlage/n:

Keine